



Planungsverband Region Rostock · Doberaner Straße 114 · 18057 Rostock

Mitglieder der Verbandsversammlung,
WM: Hr. Dahlke, Hr. Zielke;
PA: Hr. Brüß, Fr. Ehrlich, Hr. Müller, Fr. Dr.
Koziolk, Hr. Fischer;
Hr. Weiß

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Name E-Mail	Durchwahl	Datum
	300	Nicole Schroeder-Mühlau nicole.schroeder-muehlau@aflrr.mv-regierung.de	0381 331 89465	20.06.2022

Protokoll der 47. Sitzung der Verbandsversammlung des PV RR

Zeit: 15.06.2022, 16.30 – 18:45Uhr

Ort: Kreistagssaal des Landkreises Rostock

Leitung: Herr Landrat Sebastian Constien

Teilnehmer: 22 stimmberechtigte Mitglieder der Verbandsversammlung, Herr Dr.-Ing. Grüttner (EUS GmbH), 9 Gäste, Geschäftsstelle des Planungsverbandes (vgl. Anlage 1 zum Protokoll).

TOP 1: Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Constien begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung für alle Tagesordnungspunkte fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 2: Protokollkontrolle der 46. Sitzung der Verbandsversammlung vom 07.12.2021

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen bestätigt. (18 Zustimmungen. 2 Enthaltungen)

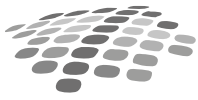
Mitgliedschaften



Planungsverband Region Rostock
Doberaner Straße 114
D-18057 Rostock
Tel. 0381-331 89450
Mail poststelle@aflrr.mv-regierung.de
Web www.planungsverband-regionrostock.de

Verbandsangehörige
Gebietskörperschaften:
| Hanse- und Universitätsstadt Rostock
| Landkreis Rostock
| Stadt Bad Doberan
| Barlachstadt Güstrow
| Bergringstadt Teterow

WACHSTUMSREGION AN DER OSTSEE
innovativ | maritim | naturnah



TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Herr Constien berichtet über anstehende Aufgaben und laufende Projekte. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes ansteht und verweist auf die bereits begonnenen notwendigen Vorarbeiten seitens der Geschäftsstelle. Hierzu zählten u.a. Bevölkerungs- und Wohnungsnachfrageprognosen, finanziert über ein vom Bund gefördertes Modellvorhaben der Raumordnung. Ein weiteres Gutachten, das Regionale Energiekonzept, solle in der heutigen Sitzung vorgestellt werden. Weiterhin berichtet er über das Regionalbudget und die personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes. Das Manuskript ist Anlage 2 zum Protokoll zu entnehmen.

TOP 4: Information zum Regionalen Energiekonzept und zum Oster- bzw. Sommerpaket der Bundesregierung

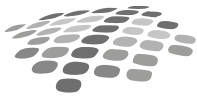
4.1 Vorstellung des regionalen Energiekonzeptes

Herr Dr. Grüttner (EUS GmbH) stellt ausgewählte Schwerpunkte aus dem Entwurf des Energiekonzeptes für die Region Rostock vor. Das Konzept sei auf das Ziel einer CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2035 ausgelegt. Regionale Wertschöpfungspotentiale sollten im Vordergrund stehen und müssten genutzt werden. Mit der angestrebten Entwicklung würde ein erhöhter Flächenbedarf für Photovoltaik und Solarthermie sowie für Windenergie einhergehen. Für die Region Rostock ergäbe sich die Chance, von einem Importeur fossiler Energien zu einem Exporteur erneuerbarer Energien zu werden. Stadt und Landkreis Rostock sollten zukünftig eine Energie-Allianz bilden, um vorrangig die eigenen Potenziale zur Energieversorgung zu nutzen.

Herr Dr. Wolschon betritt den Sitzungssaal während des Vortrages von Dr. Grüttner. Herr Kunau betritt nach dem Vortrag den Sitzungssaal.

In der anschließenden Diskussion melden sich Herr Catalan, Herr Großmann, Herr Lange, Herr Danckert, Herr Porst, Herr Kaiser und Herr Bittl zu Wort. Angesprochen werden technische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende, bspw. noch fehlende Infrastrukturen, die bislang geringe Effizienz der Wasserstoffnutzung sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Technologien und Energieträger. Herr Lange erläutert die praktischen Herausforderungen, denen sich die kommunalen Versorgungsunternehmen stellen müssten. Die Akzeptanz der Energiewende sei letztlich eine Frage der Preise.

Herr Dr. Grüttner weist darauf hin, dass noch mit erheblichen Effizienzgewinnen zu rechnen sei, wenn bestimmte Technologien in den kommenden Jahren in größerem Maßstab eingesetzt und stetig weiterentwickelt werden. Den Kosten der Energiewende müssten die immensen Summen



entgegengestellt werden, die bis jetzt für den Import fossiler Energieträger eingesetzt werden. Herr Bittl stellt fest, dass für die Regionalplanung der zukünftige Flächenbedarf der Energiewirtschaft im Vordergrund steht. Für die Arbeit des Planungsverbandes bilde das Energiekonzept eine sehr gute Grundlage. Herr Constien betont, dass der Planungsverband die benötigten Infrastrukturen nicht selbst aufbauen kann. Der Planungsverband müsse aber mit den Energieunternehmen laufend im Gespräch bleiben und eine koordinierende Funktion übernehmen.

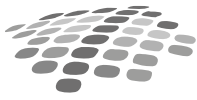
4.2 Oster- und Sommerpaket der Bundesregierung

Herr Plehn führt zum Stand der Energiegesetzgebung auf Bundesebene aus. Nach den aktuellen Gesetzentwürfen der Bundesregierung solle den Ländern verbindlich vorgeschrieben werden, dass sie rund 2% ihrer Fläche für Windenergieanlagen ausweisen. Bestehende Regionalpläne, die den Zielvorgaben des Bundes nicht entsprächen, würden hiernach zum Ende des Jahres 2026 in diesem Punkt unwirksam werden. Herr Plehn verweist darauf, dass für die Region Rostock die Neuaufstellung des RREP ohnehin nötig sei und dass das Verfahren voraussichtlich bis 2026 abgeschlossen werden könne.

TOP 5: Information zu den Aktivitäten der Wasserstoffinitiative

Frau Lenz stellt die Rostocker Wasserstoffinitiative sowie deren Aktivitäten vor. Die Wasserstoffinitiative sei ein Beispiel dafür, wie der Planungsverband neben der formellen Planung auch informelle Instrumente nutze, um dazu beizutragen, dass die Entwicklung wie sie im Regionalplan verankert ist, wird mit dem regionalen Netzwerk der Wasserstoffinitiative ein Instrument zu Seite gestellt, um Projekte umsetzen. Mit der Beteiligung von Ribnitz-Damgarten, formell nicht dem Planungsverband Region Rostock zugehörig, würden die Verflechtungsbeziehungen über die Region widergespiegelt.

Das Ziel der Initiative sei die Sichtbarkeit der Region als innovative und wettbewerbsfähige Wasserstoffregion mit ihren vielfältigen Projekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette regional und überregional zu erhöhen. Dafür habe die Initiative u.a. den Webauftritt überarbeitet, einen Flyer erstellt, Studien zur Förderung der Energiewende und der damit angestrebten Klimaneutralität bis 2035 beauftragt und führe regelmäßige Ausschusssitzungen mit externen Referenten durch. Zudem würden Veranstaltungen wie die 2. Wasserstoffkonferenz der Region Rostock organisiert.



Ein Überblick der Projekte der Rostocker Wasserstoffinitiative und ein Link zur 2. Wasserstoffkonferenz der Region Rostock sind auf der neugestalteten Website der Initiative unter www.h2rostock.de zu finden.

Herr Majerus verlässt die Sitzung während des Vortrages von Frau Lenz.

Herr Söffker stellt den Antrag, TOP 7 und TOP 8 vor den TOP 6 zu stellen. Dies lehnt der Vorsitzende mit Verweis auf den bereits gefassten Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung ab.

TOP 6: Regionalbudget 1 (2019 – 2022) und Regionalbudget 2 (2022 – 2025)

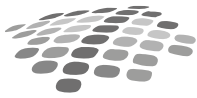
6.1 RB 1 Abschluss der Projekte

Frau Weber berichtet, dass das Fördervorhaben Regionalbudget 1 zum Ende des Monats Juni vor dem LFI abgerechnet würde und damit abgeschlossen sei. Die Ziele der Einzelprojekte seien trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemia vollumfänglich erreicht worden und nur ein kleiner Teil der Fördermittel (rd. 20.000 EUR) habe nicht verausgabt werden können. Die Projektergebnisse würden bei den Partnern weiterentwickelt und verstetigt werden. Das Regionalbudget als erstes eigenes Fördervorhaben des Planungsverbandes könne daher abschließend insgesamt positiv bewertet werden.

Die Ergebnisse des Projekts INTRO der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – die konzeptionellen Vorarbeiten für die regionale Dachmarke GREATER ROSTOCK – bilden die Grundlage für das Regionalmarketing, das derzeit beim Planungsverband aufgebaut würde. Die Arbeiten daran würden mit den beiden neuen Personalstellen beim Planungsverband ab Sommer intensiviert werden. In der Abschlussveranstaltung des Projekts am 22. April sei die Dachmarke offiziell vor Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vorgestellt worden. Ein Videoclip dazu sowie weitere Informationen sind unter www.greater-rostock.com zu finden.

6.2 RB 2 Stand der Vorbereitung der Projekte im RB 2

Parallel zum Abschluss des ersten Fördervorhabens liefen die Vorbereitungen für das Regionalbudget 2. Insgesamt seien vier Projektanträge bei der Geschäftsstelle eingegangen und durch Planungsausschuss sowie ESF-Regionalbeirat diskutiert und votiert worden. Ein Antrag hätte den Auflagen der Förderrichtlinie nicht entsprochen, zwei weitere wurden zur inhaltlichen Überarbeitung an die Antragsteller zurückgegeben. Der Antrag der Rostock Marketing GmbH – eine Weiterentwicklung des laufenden RB-Förderprojektes – wurde positiv votiert und vom Vorstand bestätigt. Über die rückgestellten Anträge soll im Spätsommer entschieden werden.



TOP 7: Einbeziehung der Firma TMPL Media bei Auftragsvergaben

1. Die Verbandsversammlung beschließt, die Firma TMPL Media bei der Angebotseinholung für Liveübertragungen von Veranstaltungen und Ähnlichem mit einzubeziehen.
2. Im Falle des wirtschaftlichsten Angebotes wird die Geschäftsstelle beauftragt, die entsprechende Leistung zu beauftragen.

Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst einstimmig den **Beschluss 206/2022** (Anlage 4 zum Protokoll).

TOP 8: Berufung eines weiteren Beraters in den Planungsausschuss

Berater im Planungsausschuss

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock beschließt, die folgende Person als Berater für den Planungsausschuss zu berufen:

- Thomas Huth (BM Ribnitz-Damgarten)

Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst einstimmig den **Beschluss 207/2022** (Anlage 5 zum Protokoll).

TOP 9: Sonstiges

Herr Kaiser bat darum, dass die Einladung inklusive Anlagen zur Verbandsversammlung online beim Kommunalen Sitzungsdienst (ALLRIS) eingestellt wird. Herr Constien nimmt dies zur Kenntnis und lässt durch die Geschäftsstelle prüfen, inwieweit dies möglich sei.

gez. Sebastian Constien
Vorsitzender

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerlisten
- Anlage 2: Rede des Vorsitzenden
- Anlage 3: Präsentation zum regionalen Energiekonzept
- Anlage 4: Beschluss 206/2022 Einbeziehung der Firma TMPL
- Anlage 5: Beschluss 207/2022 Berufung als Berater